

Lehrveranstaltungsankündigung SoSe 2016

Projekt „Simulation von tribologischen Kontakten“

Lehrveranstaltungsnummer: 0530 L 355

VL: Mittwochs 16-18 Uhr, M123

Umfang: 4 SWS bzw. 6 LP ECTS

Praktikum: nach Vereinbarung

Anmerkung:

das Projekt wird als ein Kompaktkurs angeboten, und beginnt erst im **Mai**. Die erste Vorlesung findet am **04.05.2016** statt.

Anrechenbarkeit:

Diplom: PI, VW, Maschinenbau, Werkstoffwissenschaften u.a.

Projekt im Bachelor: PI,

Projekt im Master: PI,

alle Studiengänge: Wahlfach

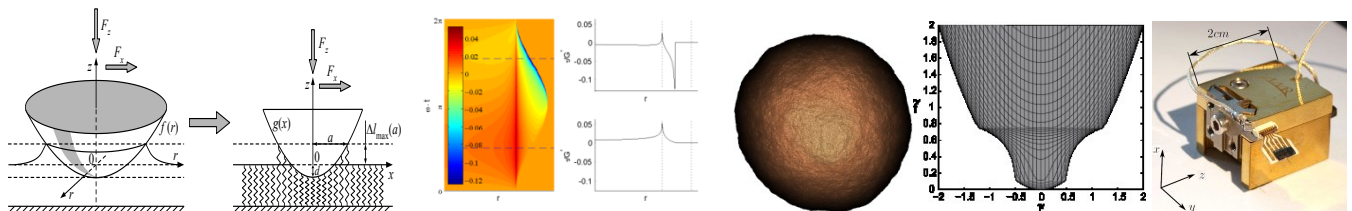
Inhalt:

Kontakt und Reibung sind allgegenwärtige Phänomene von enormer praktischer Bedeutung. Bisher sind sie nur beschränkt einer numerischen Simulation zugänglich.

Für eine große Klasse von Kontakten und Verbindungen lassen sich kontaktmechanische Probleme mit einem Schlag durch die Anwendung der *Methode der Dimensionsreduktion* (MDR) lösen. Methode der Dimensionsreduktion ist eine neue, bahnbrechende Simulationsmethode zur Berechnung von Kontakt- und Reibungskräften, die an der TU Berlin entwickelt wurde. Sie macht extrem komplizierte Kontaktprobleme zugänglich und handhabbar für jeden Studenten, der die Grundlagen der Analysis beherrscht. Nach dem Abschluss dieses Projektes gehören Sie zur Weltelite auf dem Gebiet der Kontaktmechanik.

Im Projekt lernen Sie die theoretischen Grundlagen und die praktische Handhabung der Methode der Dimensionsreduktion und wenden sie in einem der anwendungsorientierten Projekte Ihrer Wahl an:

- Teilchenstöße mit und ohne Adhäsion (granulare Medien und Pulvertechnologien)
 - Verschleiß bei unidirektionaler Bewegung und Schwingungverschleiß (Fretting)
 - Elastomerreibung
 - Adhäsion und Festigkeit von Interfaces
 - Strukturdämpfung
 - Kontakt rauer Oberflächen
- und viele andere....



Begleitend zum Projekt gibt es ein Buch (Englisch oder Deutsch):

Popov VL, Heß M. **Methode der Dimensionsreduktion in Kontaktmechanik und Reibung. Eine Berechnungsmethode im Mikro- und Makrobereich**, Springer, 2013.

Zu speziellen Problemen gibt es weitere umfangreiche Literatur.

